

Rassismus im Alltag

Was können wir dagegen tun?



Informationen:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Dieser Satz steht im Artikel 1 des Grundgesetzes. Ferner steht in Artikel 3 Absatz 3 Satz 1, dass niemand wegen seiner „Rasse“ diskriminiert werden dürfe. Doch Rassismus ist in Deutschland Alltag: Im Jahr 2019 haben laut dem Bundesinnenministerium die Straftaten im Themenfeld Hasskriminalität mit 8.585 gegenüber dem Jahr 2018 mit 8.113 um 5,8 % zugenommen. Laut der Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung von 2019 vertreten rund 7 Prozent der Bevölkerung rassistische Auffassungen. Deutsche Schwarze oder andere Deutsche mit nicht weißer Hautfarbe (POC: People of Colour) berichten immer wieder von Angriffen auf sie, die aufgrund ihrer Hautfarbe, aber auch ihrer Religion oder der Herkunft stattfinden. In dieser Unterrichtseinheit wird über die Begriffe „Rasse“ und „Rassismus“ informiert und es kommen zwei Jugendliche zu Wort, die von ihren Diskriminierungserfahrungen in Deutschland erzählen. Folgende Fragen werden behandelt:

- Was ist Rassismus?
- Wo begegnen Menschen Rassismus?
- Wie begegnen wir uns ohne Rassismus?

Definition der Begriffe „Rasse“ und „Rassismus“

2019 haben Wissenschaftler*innen des Instituts für Zoologie und Evolutionsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena in der sogenannten „Jenaer Erklärung“ festgestellt, dass es keinerlei biologische Begründung für eine Einteilung in Rassen gebe. Diese lassen sich an der DNA von Menschen schlichtweg nicht nachweisen. Das Konzept der Rasse sei also ein Ergebnis von Rassismus und nicht dessen Voraussetzung.

Für „Rassismus“ gibt es verschiedene Definitionen:

Beim klassischen Rassismus wird eine Gruppe von Menschen aufgrund einer vermeintlichen „Andersartigkeit“, die sich aus dem Aussehen, der Herkunft oder der Religion ergibt, ausgegrenzt und/oder als minderwertig angesehen.

Vom sogenannten „Kulturassismus“ spricht man, wenn auf der Grundlage von kulturellen Unterschieden behauptet wird, eine Gruppe könne nicht zu einem Land dazugehören, da sie andere Werte vertrete oder andere Traditionen pflege.

Quellen:

<https://www.bmi.bund.de>

<https://www.fes.de/forum-berlin/gegen-rechtsextremismus/mitte-studie>

<https://mediendienst-integration.de/desintegration/rassismus.html>

https://www.uni-jena.de/190910_JenaerErklaerung

Rassismus im Alltag

Was können wir dagegen tun?

Phase	Moderation	Ziele	Medien & Methoden	Zeit
Informieren, diskutieren	„Rassen“ und Rassismus Diskutiert, was Rassen sind und tragt eure Ergebnisse zusammen. Nehmt Stellung zu der Tatsache, dass es keine Rassen gibt aber sehr wohl Rassismus.	<ul style="list-style-type: none"> Sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen zum Konzept von „Rassen“ auseinandersetzen „Rassen“ und Rassismus unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation, Seiten 2-5 Unterrichtsgespräch oder Gruppenarbeit 	ca. 10 Minuten
Informieren, diskutieren	Rassismus in der Sprache Diskutiert über die vorgeschlagenen Bezeichnungen für Menschen, die nicht als „weiß“ angesehen werden.	<ul style="list-style-type: none"> über gängige Bezeichnungen für nicht-weiße Menschen sprechen Alternativen kennenlernen, die nicht diskriminierend sind 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation, Seiten 6-7 Unterrichtsgespräch oder Gruppenarbeit 	ca. 10 Minuten
Analysieren	Rassismus im Alltag Arbeitet heraus, in welchen Situationen die folgenden Sätze als rassistisch empfunden werden.	<ul style="list-style-type: none"> Über Rassismen im Alltag sprechen; die eigene Haltung/Perspektive überdenken 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation, Seiten 8-9 Unterrichtsgespräch oder Gruppenarbeit 	ca. 10 Minuten
Informieren	POC in Deutschland Schaut euch die beiden Protagonisten in dem Video an. Macht Notizen dazu, in welcher Situation sie sich befinden und was sie sich wünschen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Perspektive afrodeutscher Jugendlicher kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentation, Seite 11 Video auf YouTube schauen: https://www.youtube.com/watch?v=r-clMgP9ktY (Minute 3:22 bis 7:55) 	ca. 5 Minuten
Reflektieren, sich austauschen	Gebt wieder, was ihr aus der Perspektive der Jugendlichen im Video gelernt habt. BPOC-Schüler*innen können, <u>nur wenn sie mögen</u> , ihre eigenen Erfahrungen ergänzen. Tragt die wichtigsten Aussagen aus dem Video zusammen. Diskutiert gemeinsam, wie man gegen Alltagsrassismus angehen kann.	<ul style="list-style-type: none"> Schüler*innen werden sich über Alltagsrassismus klar und suchen nach Möglichkeiten, diesem zu begegnen 	<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsgespräch oder Gruppenarbeit 	ca. 10 Minuten